

Aktieninfo Continental AG

Branche: Zyklischer Konsum / Automobilzulieferer

8. September 2010

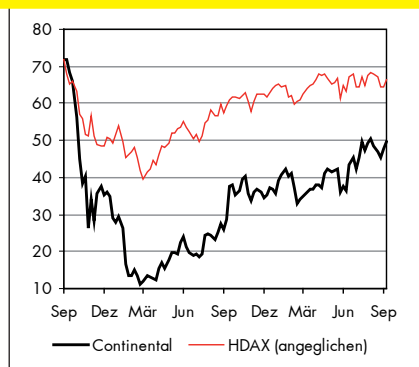


Einschätzung:

Kauf (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	49,85
ISIN	DE0005439004
Hauptbörse	XETRA
Homepage	www.conti-online.com
Marktkap. in Mio. EUR	9.975
Umsatz in Mio. EUR	20.096
Verschuldungsgrad	72,1%
Anzahl der Mitarbeiter	134.434
Fiskaljahresende	31.12.
Index	HDAX
Indexgewichtung	0,4%

Continental versus HDAX



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Richard Malzer
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
Raiffeisen RESEARCH GmbH
A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook. Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Continuierliche Verbesserung

Die Continental AG mit Sitz in Hannover ist vom reinen Reifenhersteller unter die weltweiten Top-5 der Automobilzulieferer vorgerückt, da man 2007 für EUR 11,4 Mrd. die Siemens VDO Automotive AG übernommen hat. Der rund 135.000 Mitarbeiter umfassende Konzern ist in zwei Sparten aufgeteilt (Automotive und Reifen) und betreibt in 39 Ländern Produktionsstätten an 190 Standorten. 2008 hat die Schaeffler Gruppe die Mehrheit der Continental AG übernommen und hält direkt und über Treuhandbanken nunmehr 81,2 % der Aktien.

Automobilzulieferer

- + Der Zwang der Autohersteller, umweltfreundlichere Antriebstechnologien anzubieten, verschafft den Zulieferern zusätzliche Entwicklungsaufträge.
- Preissteigerungen bei Rohstoffen (u.a. Kautschuk), konjunkturelle Abkühlung.

Continental AG

- + Continental hat im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum den Umsatz um 40 % auf EUR 6,6 Mrd. erhöht. Das bereinigte EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) wurde um 146 % auf EUR 701 Mio. gesteigert. Beide Kenngrößen lagen über den Erwartungen.
- + Im Juli und September wurden unter großem Anlegerinteresse insgesamt EUR 1,75 Mrd. an Anleihen begeben, mit weiteren Emissionen ist zu rechnen. Diese dienen dazu, die Bankverbindlichkeiten aus der VDO-Übernahme weiter zu reduzieren und gleichzeitig das Fälligkeitsprofil (2012 ein Brocken von aktuell EUR 6 Mrd.) zu verbessern.
- + Das Management hat den Geschäftsausblick für 2010 erneut vorsichtig angeho-ben.
- + Continental ist sehr stark in den Bereichen Verbrauchsreduzierung, Sicherheit und Autoelektronik vertreten. Hier wird man in den nächsten Jahren stärker als der Markt wachsen können.
- Ungewissheit bzgl. einer möglichen Fusion mit Schaeffler. Derzeit ist ein Zusammen-schluss – zumindest offiziell – noch kein Thema.
- Geschäftsentwicklung wird sich im zweiten Halbjahr aufgrund externer Faktoren (Abkühlung der Konjunktur in Europa und USA; somit auch Verlangsamung des Absatz- und Produktionsmomentums) nicht mehr so dynamisch präsentieren können.

Fazit: Continental hat im zweiten Quartal erneut ein signifikantes Umsatz- als auch Gewinnwachstum präsentieren können und im Vergleich zum Wettbewerb sowohl im Reifen- als auch im Automotive-Geschäft Marktanteile markant ausgebaut. Da man in zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern sehr stark aktiv ist, die Verschuldungssituation sich kontinuierlich verbessert und der Management-Ausblick für 2010 uns durchaus konservativ erscheint, sehen wir für die Aktie, trotz der bereits herausragenden Kursentwicklung seit Jahresbeginn, auch weiterhin Potenzial. „Kauf“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	n.v.	neg.	n.v.	0,50	2,23	0,0%	0,00
2010e	12,2	4,08	n.v.	0,42	1,89	0,0%	0,00
2011f	9,3	5,37	31,6%	0,40	1,63	0,5%	0,23

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters